

Diskussion zu dem Vortrag von

Dipl.-Geophys. Sengpiel

Dipl.-Phys. Spitta wies auf die Merkwürdigkeit hin, daß man sowohl in Süddeutschland - in Gestalt der Molasse - als auch in Norddeutschland - nach der von Dr. Siebert geäußerten Vorstellung - offenbar eine keilförmige Leitfähigkeitsverteilung vor sich hat, in den Bildern der magnetischen Registrierungen aber - zumindestens bisher - keine entsprechende Übereinstimmung findet.

Prof. Kertz schlug vor, die Erfahrungen der E-Feldmessungen in Süddeutschland mit denen der H-Feldmessungen in Norddeutschland zu kombinieren und beide Registriermethoden in beiden Gebieten anzuwenden.